



# FRIEDLICHE SPIELE?

(WETT)KAMPF - KONFLIKT(LÖSUNG),  
NICHT NUR IN DER ANTIKE





40.000 Years of Human  
CHALLENGES



SCHULE DES  
SEHENS  
MAINZ



FORSCHUNGSINITIATIVE  
DES LANDES  
RHEINLAND-PFALZ

Nero | Regierungszeit: 54-68 n. Chr. | Gipsabguss / Original: Marmor | H: 31 cm

## FRIEDLICHE SPIELE? Die Wettkämpfer

Die von Studierenden der Altorientalischen Philologie, der Alttestamentlichen Wissenschaften und der Klassischen Archäologie erarbeitete Ausstellung setzt sich mit dem Phänomen des Sports in antiken Gesellschaften auseinander.

<https://olympische-spiele.uni-mainz.de/>

Prof. Dr. Heide Frielinghaus  
Prof. Dr. Sebastian Grätz  
Prof. Dr. Doris Prechel

Während seiner Regierungszeit trat Nero unter Bezug auf eigenwillig ausgedeutete griechische Traditionen bei verschiedensten Gelegenheiten öffentlich als Kitharöde und als Lenker im Wagenrennen auf. Die darin liegende Verletzung traditioneller römischer Vorstellungen von angemessenem Verhalten führte dazu, dass seine Auftritte von römischen Autoren nicht nur negativ bewertet, sondern auch in wenig schmeichelhaftem Licht dargestellt wurden.

Dies gilt auch für seinen Auftritt bei den (für ihn vorverlegten) Olympischen Spielen. Nach dem Biographen Sueton trat er mit einem Zehngespänn beim Wagenrennen an und wurde zum Sieger erklärt – obwohl er während des Rennens vom Wagen gefallen sei, Hilfe gebraucht habe, um diesen wieder besteigen zu können und gar nicht bis ins Ziel gekommen sei.

Das Original befindet sich heute im Museo Nazionale Romano in Rom.